

land, die wir zeitgleich bestellt hatten“, berichteten sie. In Südspanien erledigten sie auch noch einen „Großeinkauf“



Claudia Reichert

für Afrika und freuten sich auf die Überfahrt ins Abenteuer.

„Am nächsten Morgen lag ich um, mit was auch immer. Erkältung oder

wieder Richtung Portugal zu fahren, an ein schönes Eckchen am Grenzfluss. Inzwischen wurde auch Christian krank, und die Grenzen wurden von Spanien geschlossen. „Nun stehen wir hier in der Einsamkeit und hoffen, dass es uns bald wieder besser geht. Es geht oder ging uns aber nie so schlecht, dass wir einen Arzt aufsuchen mussten“, betonte Claudia Reichert.

Bewusst hatten die Weltreisenden

Autark im Lkw

Zum Glück sind die Reicherts in ihrem Lkw autark. Solarstrom, die Wassertanks sind mit 300 Liter voll und Lebensmittel für mehrere Wochen haben sie auch parat. Wenn sie frisches Wasser brauchen, werden sie im Nachbardorf bei Privatleuten versuchen, welches zu bekommen. „Einen Deutschen, der hier lebt, haben wir schon kennengelernt, und

Jenseits aller Straßen und Zivilisation sorgen sich die Reicherts vornehmlich nicht um sich, sondern um zwei befreundete Weltenbummler, die derzeit mit ihrem Lkw in Marokko oder irgendwo in Nordafrika unterwegs sein sollen. „Wir haben gehört, dass man über Ceuta noch aus Marokko ausreisen kann. Mehr wissen wir leider auch nicht.“ Sie hoffen, dass es den Freunden aus Liebenburg gut geht.

Seniorenwohnanlage mit Tagespflege wird gebaut

Goslarer Investor plant 22 barrierefreie Apartments – Baustart an der Kurparkstraße Mitte dieses Jahres

Seesen. Die Sehusa-Stadt soll eine weitere Seniorenwohnanlage plus Tagespflege bekommen. Investor ist die Ape Real Estate, eine Tochter der Gesellschaft für soziale Aufgaben (GesA) aus Goslar.

Das Bauvorhaben der seniorenrechtlichen, barrierefreien Wohnanlage mit aktuell 22 geplanten Apartments sowie Tagespflegestation liegt nach erfolgter Bauantragsstellung voll im Plan, teilt das Unternehmen mit. Er geht von einem

pünktlichen Baustart Mitte des Jahres aus.

Erste Bauaufträge würden in Kürze vorbereitet, für einige Gewerke würden bereits mit teilweise örtlichen Handwerksunternehmen Gespräche geführt. Ziel des Investors ist es nach eigenen Angaben, möglichst viele Bauaufträge an regionale Betriebe zu vergeben. Architekt Carsten Holthuis: „Das Angebotsbeziehungsweise Ausschreibungsverfahren läuft jetzt an“.

Bereits zu Projektbeginn habe die Ape Real Estate viele Interessenanfragen verzeichnet, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Ein Indiz und positive Bestärkung dafür, dass der Bedarf für altersgerechtes Wohnen in Seesen vorhanden sei. Auch bei der Stadt Seesen seien bereits Anfragen aufgelaufen. Um diese zu kanalisieren und auch, um alle Interessierten über den weiteren Fortschritt regelmäßig zu informieren, richtet das Unternehmen eine neue

Internetpräsenz ein. Auf www.seniorenwohnen-kurparkstrasse.de will es regelmäßig über das Projekt berichten. Dort sollen sich auch weitergehende Informationen zu den einzelnen Wohnungen, wie Größe und Lage, finden. Geschäftsführer Kenneth Woods meint: „Uns war klar, dass Bedarf für seniorenrechtliches, barrierefreies Wohnen in Seesen besteht, aber über dieses große Interesse sind wir äußerst positiv überrascht“.

red